

Ärger im Jobcenter: Frau attackiert Mitarbeiterin und wird in Fachklinik gebracht

Eine 45-jährige Frau hat am Freitag gegen 13 Uhr eine Mitarbeiterin des Jobcenters Stockachs attackiert, nachdem sie ohne Termin erschienen war und auf einen späteren Zeitpunkt verrostet wurde.



Auch wenn es mit dem Sachbearbeiter Probleme gibt, haben Hartz-IV-Bezieher keinen Anspruch auf einen neuen Sachbearbeiter. Das zeigt ein Urteil aus Mainz. | Bild: Jens Büttner

Wie die Polizei mitteilt, riss sie der Mitarbeiterin ein Haarbüschel heraus und schlug ihr einen schweren Ordner auf den Kopf. Die verletzte Mitarbeiterin hatte die Frau zuvor angesprochen, weil diese laut auf dem Gang schrie. Nach der Handgreiflichkeit wollte die 45-Jährige laut Polizei über ein Treppengeländer klettern. Polizisten vermuteten, die Frau könnte sich selbst töten wollen, und hielten sie fest. Nach einer ärztlichen Untersuchung wurde die Frau in eine Fachklinik gebracht.

